



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Rallye Monte Carlo: ŠKODA Fahrer Andreas Mikkelsen feiert dritten WRC2-Sieg beim legendären WM-Auftakt

- › Nach 2017 und 2021 gewinnt der amtierende WRC2-Weltmeister Andreas Mikkelsen im ŠKODA FABIA Rally2 evo erneut diese Kategorie bei der Rallye Monte Carlo
- › Der Norweger und sein neuer Beifahrer Torstein Eriksen erzielen vier WRC2-Bestzeiten und erreichen das Ziel auf Rang sieben der Gesamtwertung
- › Nikolay Gryazin/Konstantin Aleksandrov (ŠKODA FABIA Rally2 evo), ihre Teamkollegen bei Toksport WRT, werden Gesamtdritte der WRC2 und Zweite der Klasse WRC2 Junior

Monte Carlo, 23. Januar 2022 – Perfekter Start für Andreas Mikkelsens Projekt „Titelverteidigung in der WRC2-Weltmeisterschaft“. Gemeinsam mit Beifahrer Torstein Eriksen gewann der ŠKODA FABIA Rally2 evo Fahrer aus Norwegen die Kategorie WRC2 beim Saisonauftakt, der Rallye Monte-Carlo (20.-23. Januar 2022). Die Russen Nikolay Gryazin/Konstantin Aleksandrov und die Briten Chris Ingram/Ross Whittock, die ebenfalls für das von ŠKODA Motorsport unterstützte Team Toksport WRT fahren, belegten bei der Premiere der Klasse WRC2 Junior die Plätze zwei und vier.

Ohne Schrecksekunde kam Andreas Mikkelsen nicht davon. Während der letzten Wertungsprüfung (WP) am Samstag musste der amtierende WRC2-Weltmeister seinen ŠKODA FABIA Rally2 evo am Streckenrand stoppen, um einen beschädigten Reifen zu wechseln. Mikkelsen und Beifahrer Torstein Eriksen erledigten die Aufgabe in etwas mehr als 90 Sekunden. Diese Zeit war zwar rekordverdächtig, aber eigentlich nicht schnell genug, um die Führung in der WRC2 zu verteidigen. Denn diese betrug vor dem Start in diese Prüfung lediglich 23 Sekunden. Doch die Verfolger Yohan Rossell/Benjamin Boulloud nutzten ihre Chance nicht. Die Franzosen rutschten in derselben Prüfung auf einer der wenigen vereisten Kurven Stellen von der Piste und verloren ihrerseits fast drei Minuten. „Als wir zum Reifenwechsel anhalten mussten, dachte ich zunächst, das war’s im Kampf um den Sieg. Aber so ist Rallyesport, irgendwas kann immer passieren“, kommentierte Mikkelsen.

Er gab dem Pech keine zweite Chance. Die vier verbleibenden Prüfungen am Sonntag absolvierten Mikkelsen/Eriksen ohne weitere Probleme. Sie gewannen am Ende nicht nur die Kategorie WRC2 mit fast einer Minute Vorsprung, sondern erreichten auch den bemerkenswerten Rang sieben in der Gesamtwertung. „Perfekte Leistung von Torstein. Wir hatten vor der ‚Monte‘ nur ein paar gemeinsame Kilometer zum Eingewöhnen. Aber er hat den Aufschrieb auf Anhieb genauso vorgelesen, wie ich es brauche“, lobte Mikkelsen seinen neuen Beifahrer. „Ich hätte mir keinen besseren Start in die Saison wünschen können. Ich freue mich auch, diesen Sieg dem Team zu schenken. Die Jungs haben ihn wirklich verdient.“ Schon 2021 gewann Mikkelsen bei der Rallye Monte Carlo die Kategorie WRC2 im ŠKODA FABIA Rally2 evo des in Deutschland beheimateten Teams Toksport WRT. Seinen ersten Klassensieg beim legendären Saisonauftakt feierte er 2017 mit dem Werksteam ŠKODA Motorsport.

Mikkelsens Teamkollegen bei Toksport WRT, Nikolay Gryazin und Beifahrer Konstantin Aleksandrov aus Russland, kämpften sich noch auf den dritten Gesamtrang in der WRC2 nach vorne. Zuvor hatten sie durch einen Kontakt mit einem Felsen rund drei Minuten verloren (WP 2). „Ich bin zufrieden mit der Podiumsplatzierung und den WM-Punkten, denn wir haben die

Folgen Sie uns auf der [ŠKODA Motorsport](#) Website und in den sozialen Medien:



Facebook



YouTube



Twitter



Instagram



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Meisterschaft im Blick“, rekapitulierte Gryazin. Der 24-Jährige belegte außerdem den zweiten Platz in der WRC2 Junior. Die Briten Chris Ingram/Ross Whittock, die Rallye-Europameister des Jahres 2019, erreichten das Ziel als Vierte in dieser neu geschaffenen Nachwuchsklasse.

Genau wie in der WRC2-Gesamtwertung fuhren auch in der WRC2 Masters zwei ŠKODA FABIA Rally2 evo Crews auf das Podium. Die Italiener Mauro Miele/Luca Beltrame gewannen die neue Klasse für Fahrer im Alter über 50 Jahre. Auf dem dritten Platz folgten der ehemalige ŠKODA Werksfahrer Freddy Loix und Beifahrer Pieter Tsjoen aus Belgien.

Nächstes Ziel für die FIA Rallye-Weltmeisterschaft ist Skandinavien, wo die Rallye Schweden (24.-27. Februar 2022) als zweiter Lauf stattfinden. Um die in den letzten Jahren oft fehlenden optimalen winterlichen Streckenverhältnisse zu garantieren, hat die traditionsreiche Veranstaltung ihre Basis von Karlstad nach Umea weiter im Norden des Landes verlegt.

Ergebnis Rallye Monte Carlo (WRC2)

1. **Mikkelsen/Eriksen (NOR/NOR), ŠKODA FABIA Rally2 evo, 3:12.06,6 Std.**
2. Cais/Těšínský (CZE/CZE), Ford Fiesta Rally2, +55,4 Sek.
3. **Gryazin/Aleksandrov (RAF/RAF), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +2.07,5 Min.**
4. Johnston/Kihurani (USA/USA), Citroën C3 Rally2, +3.08,7 Min.
5. Munster/Louka (LUX/BEL), Hyundai i20 N Rally2, +3.14,2 Min.
6. Rossel/Boulloud (FRA/FRA), Citroën C3 Rally2, +3.28,3 Min.
7. **Ingram/Whittock (GBR/GBR), ŠKODA FABIA Rally2 evo, +3.46,6 Min.**

Zahl des Tages: 6

ŠKODA FABIA Rally2 evo Teams erzielten sechs WRC2-Bestzeiten auf den 16 regulär gefahrenen Wertungsprüfungen der Rallye Monte Carlo. Andreas Mikkelsen und Beifahrer Torstein Eriksen waren viermal Schnellste. Ihre russischen Teamkollegen bei Toksport WRT, Nikolay Gryazin/Konstantin Aleksandrov, ließen die WRC2-Konkurrenz zweimal hinter sich.

Die FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2022

Rallye Monte Carlo	20. – 23. Januar
Rallye Schweden	24. – 27. Februar
Rallye Kroatien	21. – 24. April
Rallye Portugal	19. – 22. Mai
Rallye Italien Sardinien	2. – 5. Juni
Safari Rallye Kenia	23. – 26. Juni
Rallye Estland	14. – 17. Juli
Rallye Finnland	4. – 7. August
<i>Rallye noch nicht bestimmt</i>	<i>18. – 21. August</i>
Akropolis Rallye Griechenland	8. – 11. September
Rallye Neuseeland	29. September – 2. Oktober
Rallye Spanien	20. – 23. Oktober
Rallye Japan	10. – 13. November

Folgen Sie uns auf der [ŠKODA Motorsport](#) Website und in den sozialen Medien:



Facebook



YouTube



Twitter



Instagram



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Monte Carlo

Die Norweger Andreas Mikkelsen/Torstein Eriksen gewannen im ŠKODA FABIA Rally2 evo des Teams Toksport WRT die Kategorie WRC2 bei einer ungewöhnlich trockenen Rallye Monte Carlo.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Monte Carlo

Andreas Mikkelsen (NOR) feierte bereits den dritten WRC2-Sieg bei der Rallye Monte Carlo am Lenkrad eines ŠKODA FABIA Rally2 evo, dieses Mal zusammen mit Beifahrer Torstein Eriksen (NOR).

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Monte Carlo

Im ŠKODA FABIA Rally2 evo des Teams Toksport WRT belegte die russische Crew Nikolay Gryazin/ Konstantin Aleksandrov Platz drei in der WRC2-Gesamtwertung und Rang zwei in der Klasse WRC2 Junior.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Monte Carlo

Die 2019er Rallye-Europameister Chris Ingram und Ross Whittock (ŠKODA FABIA Rally2 evo) aus Großbritannien erreichten das Ziel als Siebte der WRC2-Gesamtwertung und Vierte der Klasse WRC2 Junior.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

Folgen Sie uns auf der [ŠKODA Motorsport](#) Website und in den sozialen Medien:



Facebook



YouTube



Twitter



Instagram



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

ŠKODA Motorsport:

- › ŠKODA ist seit 1901 im Motorsport aktiv und bei Rallyes sowie auf der Rundstrecke erfolgreich.
- › Zu den Höhepunkten zählt der Gewinn der Tourenwagen-Europameisterschaft (ETCC) mit dem ŠKODA 130 RS in der Saison 1981.
- › In den vergangenen Jahren feierte der ŠKODA FABIA für den tschechischen Automobilhersteller zahlreiche Erfolge auf Rallyepisten in aller Welt: Zwischen 2009 und 2014 sicherte sich der ŠKODA FABIA S2000 (2,0-Liter-Saugmotor, Vierradantrieb) insgesamt 50 internationale Titel und nationale Meisterschaften. Jeweils drei Mal wurde er Gesamtsieger der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC).
- › 2015 setzte der Nachfolger ŠKODA FABIA R5 (1,6-Liter-Turbomotor, Vierradantrieb) diese Erfolgsserie fort: In den Folgejahren gewannen ŠKODA Motorsport-Werksfahrer Titel in der WRC2/WRC2 Pro-Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Im ŠKODA FABIA R5 (Rally2) sowie im ŠKODA FABIA Rally2 evo gingen Titel an Jan Kopecký (CZE), Esapekka Lappi (FIN), Pontus Tidemand (SWE), Kalle Rovanperä (FIN) und Andreas Mikkelsen (NOR). In der Saison 2020 fuhr außerdem das von ŠKODA Motorsport unterstützte Team Toksport WRT zum Titel in der Teamwertung der WM-Kategorie WRC2.
- › Weiterhin sicherten sich Fahrer aus ŠKODA Motorsport Kundenteams Titel in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC) sowie den FIA Meisterschaften in Afrika (ARC), in Nord- und Zentralamerika (NACAM), in Südamerika (CODASUR) und im Asien-Pazifik-Raum (APRC).
- › Andreas Mikkelsen (NOR, Toksport WRT) gewann 2021 in einem ŠKODA FABIA Rally2 evo die Fahrerwertung in der WM-Kategorie WRC2 und sicherte sich den Titel in der Rallye-Europameisterschaft.
- › Bis Ende der Saison 2021 gewannen der ŠKODA FABIA R5 (Rally2) und der ŠKODA FABIA Rally2 evo mehr als 1.500 Rallyes in 65 Ländern und erreichten mehr als 3.700 Podiumsplatzierungen.

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2021 weltweit über 870.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt rund 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.

Folgen Sie uns auf der [ŠKODA Motorsport](#) Website und in den sozialen Medien:



Facebook



YouTube



Twitter



Instagram